

GELDANLAGE



Festgeld für sicherheitsorientierte Geldanleger

bia||o.de

Ihr Geld verdient mehr.

Geldanlage

Festgeld für sicherheitsorientierte Geldanleger

von Max Geißler und Horst Biallo

In den vergangenen zwei Jahren boten nur ein paar überregionale deutsche und ausländische Banken Festgeld, mit nennenswerten Zinsen an. Nach der Zinswende der Europäischen Zentralbank (EZB) hat sich dies schlagartig geändert.

Immer mehr überregionale und Direktbanken werben mit attraktiven Zinsen um neue Kunden. Aber auch regionale Banken und Sparkassen sind dabei.

Doch lohnt sich Festgeld überhaupt? Schließlich sind die Zinsen – langfristig betrachtet – immer noch im Keller. Große Erträge sind derzeit nicht zu erwarten. Außerdem zehrt die Inflation am Wert des Geldes. Die Rate liegt derzeit deutlich über den Zinsen. Und dies dürfte sich auch so schnell nicht ändern. Doch immerhin kann man einen Teil der Geldentwertung durch die Festgeldzinsen ausgleichen. Darauf sollte niemand verzichten.

Bevor Anlegerinnen und Anleger Festgeld abschließen, sollten sie jedoch nicht nur auf den Zins schielen, sondern auch auf die Nebenbedingungen wie Einlagensicherheit, Steuerfallen und Kündigungsfristen achten.

Attraktive Festgeldanlagen

Um festzustellen, ob sich eine verzinste Geldanlage lohnt, sollten Sie als Sparer die Entwicklung des Leitzinses der EZB im Auge haben. Daran lässt sich nämlich ablesen, wie sich das Zinsniveau in der Zukunft entwickeln wird. Der Leitzins beeinflusst das Zinsniveau am Markt und damit die Nominalzinsen der Banken.




















Kündigen sich hier Veränderungen an, etwa dass die EZB langfristig an eine weitere Anhebung des Leitzinses denkt, ist mit steigenden Zinsen in der Zukunft zu rechnen. Dies ist vor allem für Sparer wichtig, die ihr Geld langfristig zu festen Zinsen anlegen wollen. Mehrjährige Festgelder könnten bei künftigen Zinsanstiegen Renditenachteile erleiden. Ratsam ist, sein Ersparnis aufzuteilen.



Bildquelle: akrimov.de

Ein Drittel könnte man auf ein Jahr festlegen, ein zweites zwei Jahre und den Rest längerfristig. So wird immer mal wieder Geld frei, um es eventuell besser verzinst zu investieren.

20 überregionale Festgeldanbieter: Ein Jahr Laufzeit, 25.000 Euro Anlagebetrag

Anbieter	Laufzeit 1 Jahr		Land / Einlagensicherung	Länderrating*
	Zinsen %	Ertrag €		
Klarna	1,45	362,50	 Schweden	AAA
My Money Bank	1,30	325,00	 Frankreich	AA
Bigbank	1,20	300,00	 Estland	AA-
Crédit Agricole	1,01	252,50	 Frankreich	AA
SWK Bank	1,00	250,00	 Deutschland	AAA
Yapi Kredi	1,00	250,00	 Niederlande	AAA
IKB Deutsche Industriebank	1,00	250,00	 Deutschland	AAA
FCA Bank	0,95	237,50	 Italien	BBB
ABC Bank	0,90	225,00	 Deutschland	AAA
Creditplus	0,80	200,00	 Deutschland	AAA
Renault Bank direkt	0,80	200,00	 Frankreich	AA
Pbb direkt	0,75	187,50	 Deutschland	AAA
Merkur Privatbank	0,75	187,50	 Deutschland	AAA
Hanseatic-Bank	0,70	175,00	 Deutschland	AAA
Leaseplan Bank	0,70	175,00	 Niederlande	AAA
NIBC Direct	0,65	162,50	 Niederlande	AAA
Ferratum Bank	0,65	162,50	 Malta	A-
Procredit Bank	0,60	150,00	 Deutschland	AAA
Varengold Bank	0,40	100,00	 Deutschland	AAA
Oyak Anker Bank	0,35	87,50	 Deutschland	AAA

* AAA - Höchste Sicherheit AA - Hohe Sicherheit A / BBB - Gute Sicherheit

Quelle: <https://www.biallo.de/festgeld/>

Stand: 04.08.2022

Mit dem kostenlosen
biallo.de **Newsletter**
immer aktuell informiert



20 regionale Festgeldanbieter: Ein Jahr Laufzeit, 25.000 Euro Anlagebetrag






Anbieter	Laufzeit 1 Jahr		Land / Einlagensicherung	Länderrating*
	Zinsen %	Ertrag €		
Sparda-Bank Augsburg	0,80	200,00	 Deutschland	AAA
Stadtsparkasse Augsburg	0,65	162,50	 Deutschland	AAA
Volksbank Oberberg	0,54	135,00	 Deutschland	AAA
Kreissparkasse München Starnberg Ebersberg	0,50	125,00	 Deutschland	AAA
Raiffeisenbank Bütt- hard-Gaukönigshofen	0,50	125,00	 Deutschland	AAA
Mainzer Volksbank e.G.	0,42	105,00	 Deutschland	AAA
Hamburger Sparkasse	0,40	100,00	 Deutschland	AAA
Raiffeisenbank Weißen- burg-Gunzenhausen	0,40	100,00	 Deutschland	AAA
Sparkasse Arnsberg- Sundern	0,25	62,50	 Deutschland	AAA
Sparkasse Bad Hersfeld- Rotenburg	0,25	62,50	 Deutschland	AAA
meine Volksbank Raiffeisenbank	0,25	62,50	 Deutschland	AAA
Raiffeisenbank Kaiserstuhl	0,25	62,50	 Deutschland	AAA
Sparda-Bank Südwest	0,25	62,50	 Deutschland	AAA
VR Bank Augsburg-Ostallgäu	0,25	62,50	 Deutschland	AAA
Spar- und Bauverein Hannover	0,20	50,00	 Deutschland	AAA
Volksbank Hochrhein	0,20	50,00	 Deutschland	AAA
Raiffeisenbank Aschau-Samerberg	0,20	50,00	 Deutschland	AAA
Kreissparkasse Halle (Westfalen)	0,15	37,50	 Deutschland	AAA
Sparkasse Bamberg	0,15	37,50	 Deutschland	AAA
Kreissparkasse Mayen	0,15	37,50	 Deutschland	AAA

* AAA - Höchste Sicherheit AA - Hohe Sicherheit A / BBB - Gute Sicherheit

Quelle: <https://www.biallo.de/festgeld/>

Stand: 1.8.2022

20 überregionale Festgeldanbieter: Zwei Jahre Laufzeit, 25.000 Euro Anlagebetrag

Anbieter	Laufzeit 2 Jahre		Land / Einlagensicherung	Länderrating*
	Zinsen %	Ertrag €		
Klarna	1,75	875,00	 Schweden	AAA
Bigbank	1,75	875,00	 Estland	AA-
My Money Bank	1,50	750,00	 Frankreich	AA
Ford Money	1,40	700,00	 Deutschland	AAA
IKB Deutsche Industriebank	1,40	700,00	 Deutschland	AAA
Yapi Kredi	1,35	675,00	 Niederlande	AAA
Renault Bank direkt	1,35	675,00	 Frankreich	AA
SWK Bank	1,33	669,42	 Deutschland	AAA
Crédit Agricole	1,31	655,00	 Frankreich	AA
ABC Bank	1,30	654,23	 Deutschland	AAA
Hanseatic Bank	1,30	650,00	 Deutschland	AAA
Creditplus	1,30	654,23	 Deutschland	AAA
FCA Bank	1,30	650,00	 Italien	BBB
Pbb direkt	1,25	625,00	 Deutschland	AAA
Varengold Bank	1,05	525,00	 Deutschland	AAA
NIBC Direct	1,00	500,00	 Niederlande	AAA
Credit-Europe-Bank	0,90	450,00	 Niederlande	AAA
Garanti Bank	0,80	400,00	 Niederlande	AAA
Leaseplan Bank	0,80	400,00	 Niederlande	AAA
Isbank	0,70	350,00	 Deutschland	AAA

* AAA - Höchste Sicherheit AA - Hohe Sicherheit A / BBB - Gute Sicherheit

Quelle: <https://www.biallo.de/festgeld/>

Stand: 04.08.2022

20 regionale Festgeldanbieter: Zwei Jahre Laufzeit, 25.000 Euro Anlagebetrag

Anbieter	Laufzeit 2 Jahre		Land / Einlagensicherung	Länderrating*
	Zinsen %	Ertrag €		
Stadtsparkasse Augsburg	1,25	625,00	 Deutschland	AAA
Sparkasse Bad Tölz-Wolfratshausen	1,10	550,00	 Deutschland	AAA
Sparkasse Ingolstadt Eichstätt	1,08	540,00	 Deutschland	AAA
Sparkasse Markgräflerland	1,05	525,00	 Deutschland	AAA
Mainzer Volksbank e.G.	1,01	505,00	 Deutschland	AAA
Kreissparkasse München Starnberg Ebersberg	1,00	500,00	 Deutschland	AAA
Sparkasse Bad Hersfeld-Rotenburg	1,00	500,00	 Deutschland	AAA
Genossenschaftsbank Weil im Schönbuch	1,00	500,00	 Deutschland	AAA
Sparkasse Offenbach	1,00	500,00	 Deutschland	AAA
Sparkasse Schwäbisch Hall-Crailsheim	1,00	500,00	 Deutschland	AAA
PSD Bank Westfalen-Lippe	1,00	500,00	 Deutschland	AAA
Sparkasse Landsberg-Dießen	0,95	475,00	 Deutschland	AAA
Kreissparkasse Tübingen	0,89	445,00	 Deutschland	AAA
Volksbank Oberberg	0,82	410,00	 Deutschland	AAA
Raiffeisenbank Bütthard-Gaukönigshofen	0,80	400,00	 Deutschland	AAA
Sparkasse Arnsberg-Sundern	0,80	400,00	 Deutschland	AAA
PSD Bank Braunschweig	0,80	400,00	 Deutschland	AAA
meine Volksbank Raiffeisenbank	0,75	375,00	 Deutschland	AAA
Sparkasse Hochrhein	0,75	375,00	 Deutschland	AAA
Volksbank Herrenberg-Nagold-Rottenburg	0,75	375,00	 Deutschland	AAA

* AAA - Höchste Sicherheit AA - Hohe Sicherheit A / BBB - Gute Sicherheit

Quelle: <https://www.biallo.de/festgeld/>

Stand: 1.8.2022

Diese Punkte sollten Sie bei Festgeld beachten

Um Überraschungen auszuschließen, sollten Sparer in jedem Fall das Kleingedruckte beachten. Manche Institute machen bei Termingeldern wie Festgeld und Sparbriefen Einschränkungen bei der Höhe der Einlage oder der Verzinsung, andere gewähren Gestaltungsspielräume bei Zinsterminen. Wichtig ist auch die Frage der Einlagensicherung sowie der Wiederanlage nach Vertragsende.

Mindestanlage und Minuszinsen

Festgeld und Sparbriefe gibt es nur als Einmalanlage. Banken und Sparkassen fordern für solche Termingelder einen bestimmten Mindestbetrag. Die Regel sind Beträge zwischen 1.000 und 5.000 Euro. Manche Banken begnügen sich mit 500 Euro, andere fordern dagegen 10.000 Euro Mindestbetrag.

Zinszahlung

Die Zinsgutschriften bei Festgeld erfolgen zumeist jährlich, in der Regel werden die Zinsen dann auch ausgeschüttet. Bei einigen Instituten werden die Zinsen angesammelt und am Ende der Laufzeit auf einen Schlag ausgeschüttet. Erfolgt dabei regelmäßig eine Wiederanlage der Zinsen, profitieren Sparer vom Zinseszinsseffekt.

Achtung:

Bleiben die Zinsen unverzinst auf dem Festgeldkonto liegen, profitieren Sparer hingegen nicht. Im Gegenteil: Wegen der einmaligen Ausschüttung am Laufzeitende droht sogar Steuerpflicht auf die Erträge, wenn der Sparerpauschbetrag von 801 Euro je Sparer überschritten ist.

Tipp:

In seltenen Fällen finden sich monatliche Zinstermine. Werden die Zinserträge auf dem Tagesgeldkonto gutgeschrieben, kann sogar ein unterjähriger Zinseszinsseffekt entstehen.



Bildquelle: Jo Panuwat D / Shutterstock.com

Was ist die richtige Laufzeit?

Bei der Anlage in Termingeldern hängt der Erfolg der Geldanlage auch von der Laufzeit ab. Da fest angelegte Termingelder nicht kündbar sind und niemand weiß, wie sich die Zinsen entwickeln, kann man sich leicht verspekulieren. Legt man sein Geld zu lange fest, könnten steigende Marktzinsen zu Renditeverlusten führen, denn die vereinbarten Festgeldzinsen steigen ja nicht mit.

Fußangel: Ablauf-Ende

Wer Festgeld vereinbart, der sollte bei Vertragsabschluss beachten, was mit dem Geld nach Ablauf der Zinsfestschreibung geschieht. Soll die Summe als Termineinlage weitergeführt werden oder soll sie auf das Girokonto zurück? Was oft übersehen wird: Kündigen Sparer nicht rechtzeitig, verlängern die Banken das Festgeld automatisch um den gleichen Zeitraum zu den dann gültigen Termingeldkonditionen.

Das Problem:

Die Konditionen könnten sich in der Zwischenzeit verschlechtert haben – dann lauern Zinsverluste.

Tipp:

Entweder bereits vor Vertragsabschluss, spätestens aber vor Ablauf des Termingelds sollten Sparer über die weitere Verwendung des Kapitals entscheiden. Mit einer schriftlichen Anweisung an die Bank oder per Internet-Banking können Sie entsprechende Aufträge erteilen.

Manchmal lassen die Geldhäuser die Einlage nach Ablauf der Frist auch zu sehr geringen oder gar keinen Zinsen auf dem Girokonto des Anlegers stehen oder überweisen das Geld auf das angegebene Referenzkonto. Auch in diesen Fällen kann es zu Mindererträgen kommen. Denn nach den Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten fällige Termingelder als Sichteinlagen und dürfen wie Guthaben auf Girokonten geführt werden – und auf die gibt es im Augenblick keine Zinsen.

Tipp:

Prüfen Sie eine Kombination verschiedener Laufzeiten, um auf die Zinsentwicklung flexibel reagieren zu können. Wird jedes Jahr aufs Neue Geld frei, kann man es je nach Zinsentwicklung bestmöglich wieder anlegen.



Bildquelle: Stefan Schurr / Shutterstock.com

Vorzeitige Kündigung

In der Regel schließen Sparbriefe und Festgeldanlagen eine vorzeitige Kündigung aus. Sie kommen also während der Vertragslaufzeit nicht an Ihr Geld. In bestimmten Ausnahmefällen, etwa Tod oder Krankheit des Anlegers, machen die Institute Ausnahmen und überweisen das Kapital vorzeitig zurück. Allerdings muss der Sparer Verluste in Kauf nehmen, denn die Geldinstitute behalten Zinsen ein und berechnen zusätzlich Stornogebühren.

Einlagensicherung

Gerade in unsicheren Zeiten ist die Frage der Kapitalsicherheit besonders wichtig. Bereits nach der Finanzkrise 2008/09 haben die Regierungen gehandelt und innerhalb der EU Bankeinlagen bis zur Höhe von 100.000 Euro pro Sparer und Bank zu 100 Prozent gesetzlich geschützt. Für Ehepartner mit Gemeinschaftskonto gelten 200.000 Euro. Die Kapitalgarantie umfasst Guthaben auf Giro-, Tages- und Festgeldkonten, Sparbriefe und Fremdwährungskonten, die auf Euro lauten. Für die Sicherung ist jedoch nicht die EU zuständig, sondern der jeweilige Staat. In Deutschland gewährleistet die Entschädigungseinrichtung deutscher Banken (EdB) die Garantie.

Tipps:

Anleger mit großen Geldvermögen können Guthaben auf verschiedene Banken verteilen und so die gesetzliche Basissicherung mehrfach in Anspruch nehmen.

Die globalen Ratingagenturen bewerten die Bonität und damit die Finanzkraft der einzelnen Länder sehr unterschiedlich. Italien gilt zum Beispiel mit einem Länderranking "BBB" gerade noch als akzeptabel, bei rumänischen oder bulgarischen Banken sind sie skeptischer. Sicherer fahren Sparer mit Banken, die das Länderrating "AA" oder "AAA" vorweisen können.

Wie bei der Anlagedauer könnten Sie hier auch eine Aufteilung nach Sicherheit vornehmen. Einen Großteil des Geld stecken Sie in Banken mit hoher und höchster Sicherheit. Sie vertrauen Ihr Ersparnis also vor allem Geldhäusern aus Deutschland, Österreich oder Frankreich an. Und ein kleinerer Teil wandert an eine italienische Bank mit guter Sicherheit (BBB-Rating).



Bildquelle: TSViPhoto / Shutterstock.com

Erweiterte Sicherheitssysteme

Neben der gesetzlichen Einlagensicherung von 100.000 Euro greifen erweiterte Sicherheitssysteme von deutschen Banken und Sparkassen. Das umfangreichste ist der Einlagensicherungsfonds des Bundesverbandes deutscher Banken (BdB), dem viele Privatbanken in Deutschland angehören. Er sichert Bankeinlagen in mehrstelliger Millionenhöhe pro Sparer ab. Das Gleiche gilt für die Einlagensicherung bei Sparkassen sowie Volks- und Raiffeisenbanken.

Positiv:

Viele europäische Geldinstitute haben rechtlich selbstständige Zweigstellen in Deutschland gegründet, um Sparern den hohen deutschen Einlagenschutz gewähren zu können. Beispiele hierfür sind die türkischen Geldhäuser Ziraat Bank, die spanische Santander Consumer Bank oder die zum niederländischen ING-Konzern gehörende ING.

Lesetipp:

Ausführliche Informationen rund um das Thema Einlagensicherung finden Sie hier: <https://www.biallo.de/geldanlage/ratgeber/einlagensicherung/>

Bildquelle: Irina999petrova / Shutterstock.com

Wichtig:

Aufpassen sollten Sie bei ausländischen Geldinstituten, die nicht zur EU gehören. Hier können abweichende Bestimmungen mit geringerer Einlagensicherung gelten. Lesen Sie das Kleingedruckte!

Alternativen zu Festgeld

Legen Sie Wert auf Sicherheit und wollen eine anständige Verzinsung, dann können Sie sich bei einer Genossenschaftsbank beteiligen. Das lohnt sich in der Regel aber nur, wenn der Investitionsbetrag für Sie groß genug ist und die Dividende ebenso. In der nachfolgenden Tabelle sehen Sie elf Volks- und Raiffeisenbanken, auf die das zutrifft. Bei neun von Ihnen müssen Sie im Geschäftsgebiet wohnen und Kunde sein, also zumindest ein Girokonto führen. Die Münchner Hypothekbank und die Raiffeisenbank im Hochtaunus (Meine Bank) akzeptieren Mitglieder bundesweit und stellen auch sonst keinerlei Bedingungen.

Lesetipp:

Fragen und Antworten rund um Genossenschaften und Dividenden finden Sie hier: <https://www.biallo.de/genossenschaften/>



Bildquelle: Trifonenkolvan / Shutterstock.com

Bank	Anteile maximal	Euro je Anteil	Maximal in Euro	Dividende 2021	Maximal Dividende
Münchner Hypothekbank *	1000	70	70000	4,75	3325
VR Bank Nord (Flensburg)	2000	50	100000	3,00	3000
Berliner Volksbank	1000	52	52000	2,00	1040
Frankfurter Volksbank	200	50	10000	7,60	760
Raiffeisenbank im Hochtaunus *	250	100	25000	2,50	625
Volksbank Bad Laer-Borgloh-Hilter-Melle	200	50	10000	2,50	250
Volksbank Stuttgart	100	50	5000	3,00	150
Münchner Bank	100	50	5000	1,50	75
Raiffeisenbank Nüdlingen	20	160	3200	2,00	64
Hamburger Volksbank	40	50	2000	3,00	60
Volksbank Kierspe	5	160	800	6,50	52

*bundesweit engagiert

Quelle: biallo.de;

Stand: Juli 2022

biallo.de

Ihr Geld verdient mehr.

Über biallo.de

Die Biallo & Team GmbH zählt mit ihren Portalen biallo.de und biallo.at zu den führenden Anbietern für unabhängige Finanz- und Verbraucherinformation. Wir bieten aktuelle journalistische Informationen zu den Themen Geldanlage, Baufinanzierung, Kredite, Konten & Karten, Versicherungen, Rente & Vorsorge, Telefon & Internet, Energie, Recht & Steuern sowie Soziales. Unsere Beiträge erscheinen in zahlreichen regionalen und überregionalen Tageszeitungen. Nutzer profitieren zusätzlich von rund 70 unabhängigen, kostenlosen Rechentools und Finanzvergleichen, welche die Entscheidung bei vielen Geldfragen erleichtern. Im Girokonto-Vergleich sind rund 1.300 Banken und Sparkassen gelistet. Damit bietet biallo.de den größten Girokonto-Vergleich Deutschlands mit nahezu kompletter Marktdeckung und regionaler Suchfunktion. Was die Erlösquellen angeht, sind wir transparent. Wie wir uns finanzieren, haben wir auf biallo.de in der Rubrik „Über uns“ offengelegt.

Mit dem Newsletter von biallo.de nichts mehr verpassen!

Impressum

Biallo & Team GmbH

Bahnhofstr. 25
Postfach 1148
86938 Schondorf

Telefon: 08192 93379-0
Telefax: 08192 93379-19
E-Mail: info@biallo.de
Internet: www.biallo.de

Vertretungsberechtigte Geschäftsführer: Horst Biallowons, Samuel Biallowons
Registergericht: Amtsgericht Augsburg
Registernummer: HRB 18274
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß
§ 27 a Umsatzsteuergesetz: DE 213264656

Inhaltlich verantwortlich gemäß §§ 5 TMG, 55 RStV: Horst Biallowons

Haftungshinweis: Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

Urheberrecht: Alle in diesem Dokument veröffentlichten Inhalte und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Form der Verwertung bedarf unserer vorherigen schriftlichen Zustimmung. Dies gilt insbesondere für die Vervielfältigung, Be- und Verarbeitung, Speicherung, Übersetzung sowie Wiedergabe von Inhalten in Datenbanken oder anderen elektronischen Medien und Systemen. Downloads von unseren Webseiten sind nur für den persönlichen, privaten und nicht kommerziellen Gebrauch gestattet.

Wir verwenden Bilder von www.shutterstock.com, lizenzfreie Bilder sowie lizenzierte Bilder mit Genehmigung.

Das Impressum von biallo.de gilt auch für unsere Seiten auf

[Youtube](#)

[Facebook](#)

[Linkedin](#)

[Twitter](#)

[Instagram](#)

Soziale Netzwerke

